

Betriebsanleitung Tralift

Inhalt

Allgemeine Warnhinweise

1. Gerätebeschreibung
 - 1.1 Zweckbestimmung
 - 1.2 Technische Daten
2. Geräte-Einsatz
 - 2.1 Nennlast
 - 2.2 Befestigung von Gerät und Last
 - 2.3 Betrieb
3. Instandhaltung
 - 3.1 Pflege und Wartung
 - 3.2 Kontrollen
 - 3.3 Instandsetzung
4. Ersatzteile

Diese Betriebsanleitung muss dem Bediener jederzeit zugänglich sein.
Weitere Exemplare können angefordert werden.

Allgemeine Warnhinweise

Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie alle Anweisungen befolgen.

Flaschen- und Hebelzüge TRALIFT und BRAVO dürfen nur von Personen eingesetzt werden, die damit vertraut sind. Sie müssen vom Unternehmer mit der Befestigung, Bedienung und Wartung der Geräte beauftragt sein.

Der Bediener muss die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) z.B. "Winden, Hub- und Zuggeräte" (VBG8) "Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb" (VBG9a) usw. sowie diese Betriebsanleitung kennen und entsprechend unterwiesen worden sein.

Für Schäden aufgrund von Umbauten und Änderungen am Gerät sowie aufgrund der Verwendung von Nicht-Originalteilen übernehmen wir keine Haftung.

Postanschrift Postfach 10 0441, 42504 Velbert
Betrieb Dieselstraße 14, 42579 Heiligenhaus-Hetterscheidt
Kontakt Tel. 0 20 56/98 02 - 0, Fax 0 20 56/6 04 40
info@heidkamp-hebezeuge.de
www.heidkamp-hebezeuge.de



Flaschenzug Tralift

1. Gerätebeschreibung

1.1 Zweckbestimmung

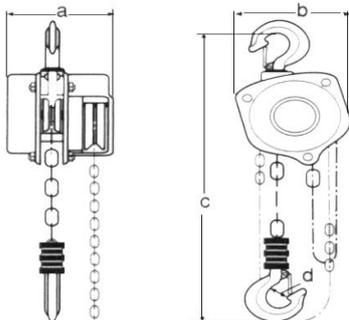
Flaschenzüge TRALIFT sind tragbare, von Hand betätigte Arbeitsgerät zum Heben und Senken von Lasten.



Kraftantrieb, das Befördern von Personen, Horizontal- oder Schrägzug sowie Spannen sind verboten.

1.2 Technische Daten

Typ (Nennlast)	Normalhub	Lastkette nach DIN 5684			Gewicht	
		Zahl der tragenden Glieder	Nennstärke/Teilung	Güteklasse		
kg	m	-	mm	-	kg	
250	3	1	4x12	8	2,4x14x8	3,2
500	3	1	5x15	5	5x24x8	9
1.000	3	1	6x18	8	5x24x8	13
1.500	3	1	8x24	8	5x24x8	19
2.000	3	2	6x18	8	5x24x8	19
3.000	3	2	8x24	6	5x24x8	27,5
5.000	3	2	10x30	8	5x24x8	43
10.000	3	4	10x30	8	5x24x8	78



Abmessungen

Typ/kg	A (mm)	B (mm)	C (mm)	D (mm)
250	100	110	220	15,5
500	111	132	290	23
1.500	149	196	430	31
2.000	134	156	490	35
3.000	149	196	560	39
5.000	171	229	700	45
10.000	171	395	820	57

2. Geräte-Einsatz

2.1 Nennlast

Überlastung des Gerätes ist verboten.

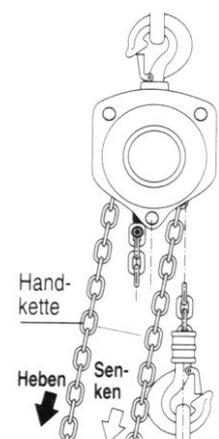
2.2 Befestigung von Gerät und Last

- Gerät an einem festen Punkt oder einer Roll- bzw. Haspelkatze einhängen.
- Ein Sachkundiger muss die ausreichende Tragfähigkeit des Aufhängepunktes und der Verbindungsteile feststellen.
- Gerät und Last so anschlagen, dass die Anschlagmittel (Öse, Kette, Seilstropp o.ä.) im Hakenrund liegen. Die Hakenspitze darf nicht belastet sein. Die Sicherungsklappen der Haken müssen geschlossen sein.
- Last nicht mit der Lastkette anschlagen.
- Kette nicht in sich verdrehen. Bei zweisträngigen Geräten beachten, dass die Unterflasche nicht umgeschlagen ist.
- Kette nicht über Kanten ziehen.

2.3 Betrieb

Zum Heben/Senken der Lastkette Handkette in entsprechende Richtung ziehen.

*** Warnung! Der Aufenthalt von Personen im Gefahrenbereich bzw. unter schwebenden Lasten ist verboten!**



♣ **Achtung! Treten während der Arbeit Mängel auf,**

- Arbeit einstellen,
- wenn nötig Einsatzort sichern, und
- die Mängel beheben

3 Instandhaltung

3.1 Pflege und Wartung

- a) Geräte sauber halten und trocken lagern.
- b) Lastkette von Zeit zu Zeit leicht einölen.
- c) Auf Funktionsfähigkeit der Sicherungsklappen am Geräte- und Lasthaken achten.

♣ **Achtung! Bremse nicht ölen oder fetten!**

3.2 Laufende Kontrollen

- a) **Vor jedem Einsatz und während des Betriebes darauf achten, dass** Flaschen- bzw. Hebelzug, Lastkette und alle zum Einsatz kommenden Hilfsmittel (Anschlagmittel, Aufhängevorrichtung etc.)
 - a. **ordnungsgemäß montiert und**
 - b. **ohne augenfällige Mängel sind.**
- b) **Bei Arbeitsbeginn Funktion der Lastdruckbremse prüfen:**
Last in den Lasthaken des Flaschen- oder Hebelzuges einhängen, über eine kurze Distanz heben und danach wieder ablassen.

3.2.2 Sicherheitsüberprüfung

Die UVV "Winden, Hub- und Zugeräte" schreibt vor: die Betriebssicherheit von Flaschen- und

Hebelzügen sowie von Aufhängevorrichtungen mindestens einmal jährlich, jedoch entsprechend den Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen nach Bedarf auch zwischenzeitlich, durch einen Sachkundigen überprüfen zu lassen.

Der Unternehmer hat für einen Nachweis dieser Prüfungen zu sorgen.

3.3 Instandsetzung

Reparaturen an TRALIFT-Flaschenzügen dürfen nur durch eine Hebezeugwerkstatt und nur unter Verwendung von Original-Ersatzteilen ausgeführt werden.

4 Ersatzteile

Ersatzteillisten erhalten Sie direkt von uns.

Die Original-Bedienungsanleitung des Zulieferers liegt im Bedarfsfall vor!